

VIVANT- Fraktion
Im PDG

Plenarsitzung 11.04.05 CSP-Antrag zur PISA-Studie

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren,

Die VIVANT- Fraktion beabsichtigt keine Polemik gegen den aktuellen oder gegen die vorherigen Bildungsminister, sondern wir nehmen die Gelegenheit des CSP- Antrags wahr, um unsere Forderungen nach mehr Lehrern insgesamt, nach Französisch-Fachlehrern in Kindergärten und Grundschulen zu wiederholen, und um die politischen Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Auch Sie, Herr Minister Paasch, werden mit der Feststellung einverstanden sein, dass der Staat mehr Lehrerinnen und Lehrer einstellen muss, als das während der letzten Jahrzehnte geschehen ist. - Und da stellt sich sofort die **Frage**, womit die jetzige Regierung die zusätzlichen Lehrergehälter und Pensionen bezahlen würde? Sehr wahrscheinlich auf die gleiche Weise wie seit Jahrzehnten, und zwar mit den Einnahmen aus den Lohnsteuern und Sozialabgaben. Dadurch würden die Lohnnebenkosten stärker ansteigen, die Unternehmen würden noch mehr Arbeitnehmer entlassen um Gewinne erzielen zu können. Entscheidend ist die Erkenntnis, wie die Unternehmen ihre Gewinne erzielen, wenn sie einen großen Teil ihres Personals entlassen haben? Bestimmt kennen Sie die Antwort genau so gut wie ich: Es gibt seit einigen Jahrzehnten einen geheimnisvollen "Personalersatz" mit ungeheurer Wertschöpfungskraft, der fast nichts kostet, den "Produktionsfaktor X"! Um die notwendigen zusätzlichen Lehrerstellen bezahlen zu können, müsste der Staat diesen geheimnisvollen "Produktionsfaktor X" anzapfen!

Sie Alle haben das Rätsel gelöst: Der geheimnisvolle Produktionsfaktor X ist die Energie: Strom und Kraftstoffe, diese müssten also kontinuierlich teurer werden.

- Was aber tut Finanzminister Didier Reynders? Die Antwort steht im GE von heute. Er beabsichtigt, die Akzisen auf fossile Kraftstoffe zu senken! Seine Politik wird eindeutige Folgen haben:

REN bleibt aus, die Industrie produziert weiter ihre Ramschwaren und Reparaturwerkstätten lohnen sich nicht, es wird nur zögerlich auf solare Energie Quellen umgestellt und das Klima wird weiter zerstört,

die Arbeitslosigkeit steigt weiter und der Staat hat zu wenig finanzielle Mittel für Unterricht und Sozialwesen, die EU subventioniert gleichzeitig 5,6 Millionen Ha brachliegende Flächen in Europa und die Kriege um Mineralöl im Nahen Osten.

Ich bitte deshalb Jeden hier Anwesenden, natürlich vor allem die Ministerriege, wenn er diese Zusammenhänge bedacht hat, **im Namen unserer Kinder**, Lobby-Arbeit zu betreiben!

Der Vollständigkeit halber noch eine letzte Bemerkung: Wenn man die Energie verteuern will, muss man im unteren Einkommensbereich kompensieren mit einem individuellen, vom Staat gezahlten, "Energiegeld".

Ich danke für die Aufmerksamkeit!

Dr. J. Meyer